



Hochschule für Musik  
FRANZ LISZT Weimar

## Modulkatalog

**Bachelor of Music – B.Mus.**

für die STUDIENRICHTUNG

Alte Musik

---

STUDIENFÄCHER

**Blockflöte | Viola da gamba | Barockvioline  
Barockviola | Barockvioloncello**

- | Vertiefung Alte Musik
- | Künstlerische Vertiefung
- | Instrumentalpädagogische Vertiefung

Fakultät II, **Institut für Alte Musik**  
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar

gültig ab SoSe 2017

# Inhalt

<b>Künstlerische Präsentation I</b>	<b>5</b>
Hauptinstrument	5
Werkstudium	5
Kammermusik/Consort/Ensemble (EN)	5
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	6
<b>Künstlerische Präsentation II</b>	<b>6</b>
Hauptinstrument	6
Werkstudium	6
Kammermusik/Consort/Ensemble (EN)	7
Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde	7
Historische Improvisation	7
<b>Bachelorprojekt - Vertiefung Alte Musik</b>	<b>7</b>
<b>Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung</b>	<b>7</b>
<b>Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>	<b>7</b>
<b>Instrumentalergänzende Fächer</b>	<b>8</b>
Ergänzungsfach	9
Historischer Gesang für Instrumentalisten	9
<b>Musikgeschichte I</b>	<b>9</b>
Musikgeschichte 1 und 2	9
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	10
Kontrapunkt 2	10
<b>Musikgeschichte II</b>	<b>10</b>
Musikgeschichte 3 und 4	10
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	11
Formenlehre	11
<b>Musiktheorie I</b>	<b>11</b>
Kontrapunkt 1	11
Harmonielehre 1	12
Gehörbildung 1	12
Instrumentenkunde/ Akustik	12
<b>Musiktheorie II</b>	<b>12</b>
Harmonielehre 2 und 3	13
Gehörbildung 2 und 3	13
<b>Musiktheorie III</b>	<b>13</b>
Werkanalyse 1	13
Höranalyse 1	14
<b>Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen</b>	<b>14</b>
Selbstmanagement für Musiker	14

Musikergesundheit	14
Musikpädagogik 1	15
Allgemeine Musiklehre	15
Auftrittstraining	15
Mentales Training	16
<b>Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>16</b>
Textwerkstatt	16
Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	17
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar	17
Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)	17
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung	17
Werkanalyse 2	18
<b>Vertiefung Alte Musik</b>	<b>18</b>
<b>Alte Musik I</b>	<b>18</b>
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)	19
<b>Alte Musik II</b>	<b>19</b>
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde	19
Notationsgeschichte I und II	19
<b>Alte Musik III</b>	<b>19</b>
Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis)	20
<b>Künstlerische Vertiefung</b>	<b>20</b>
Blockflöte: Consort oder Neue Musik Viola da gamba: Consort, Lirone, Violone oder Barockvioloncello Barockvioline: Barockviola oder Viola d'amore Barockviola: Barockvioline oder Viola d'amore Barockvioloncello: Basse de violon, Violoncello piccolo oder Viola da gamba	20
Künstlerische Projektarbeit	21
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)	21
Historische Improvisation	21
Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde	21
Unterrichtspraxis (Hauptinstrument)	21
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung	22
<b>Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>	<b>22</b>
<b>Musikpädagogik I</b>	<b>22</b>
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 1 (Hauptinstrument)	22
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung	23
Chor (EN)	23
<b>Musikpädagogik II</b>	<b>23</b>
Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)	23
Rhythmik	24
<b>Musikpädagogik III</b>	<b>24</b>
Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)	24
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 2 und 3 (Hauptinstrument)	25
Korrepetitionspraktikum	25

**Legende:**

## Unterrichtsformen:

E	Einzelunterricht
E+x	Kleingruppenunterricht
G	Gruppenunterricht
Pr	Praktikum
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

## Weiteres:

ECTS- Credits	Leistungspunkte entsprechend dem Euro- pean Credit Transfer and Accumulation System
EN	Ensemble
SWS	Semesterwochenstunde(n)
WS	Wintersemester

## Hinweise:

- Anforderungen einzelner Prüfungen werden in den Handreichungen der Studienfächer detaillierter erläutert.
- Eine SWS beträgt 60 Minuten, in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen 45 Minuten.
- Status- und Funktionsbezeichnungen nach dieser Ordnung gelten gleichermaßen in der weiblichen wie in der männlichen Form.
- Die Prüfungsform der zweiten Wiederholungsprüfung kann in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss und dem Lehrenden in Ausnahmefällen abweichen.
- Die Voraussetzungen zur Vergabe der Testate werden in der ersten Sitzung vom Lehrenden erläutert.

<b>Künstlerische Präsentation I</b>					Modul-Code: BM-AM-SB-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.–4. Semester	4 Semester	70	2100	14	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Im Modul <i>Künstlerische Präsentation I</i> erarbeiten die Studierenden die spieltechnischen und interpretatorischen Voraussetzungen für die überzeugende Präsentation eines von ihnen entworfenen künstlerischen Konzeptes. Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel einschließlich Consort (bei Blockflöte und Viola da gamba) erste Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt sowie hinsichtlich interpretatorischer und präsentatorischer Qualitäten die Grundlagen für das Modul II entwickelt.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: Präsentation (20 min)					
Modulnote	Keine (bestanden/nicht bestanden). Die Entscheidung über den erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Künstlerische Präsentation I</i> erfolgt auf Basis einer Verständigung aller Lehrenden des Moduls.					
<b>Hauptinstrument</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester	50	4x1,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Der Unterricht auf dem Hauptinstrument (für Streicher ggf. anteilig 2. Historisches Streichinstrument) baut vorhandene Fähigkeiten der Studierenden in der Werkinterpretation und Technik aus. Die Studierenden bilden eine eigene Klangvorstellung sowie Empfinden für unterschiedliche musikalische Epochen und Stilbereiche aus. Die Studierenden erlangen fundierte technische Grundlagen zur Beherrschung ihres Instruments in Form von physiologisch-motorischen Voraussetzungen für eine versierte Technik (Blockflöte: Fingertechnik, Zungentechnik/Artikulation und Atemtechnik; Viola da gamba, Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello: Fingertechnik, Bogentechnik), welche sowohl kognitiv-theoretisch als auch konkret-praktisch erarbeitet werden. Sie besitzen grundlegende stilistische Kenntnisse über die verschiedenen Länder und Epochen und deren Beziehungen untereinander sowie die Fähigkeit und Sensibilität, deren Klangsprache zu erfassen und diese unter Anwendung stilistischer Parameter selbständig im Instrumentalspiel zur Ausführung auf verschiedenen Instrumenten der Familie zu bringen. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Voraussetzungen autonom und spontan aufzurufen und einzusetzen.					
<b>Werkstudium</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester		4x0,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Das Werkstudium befähigt die Studierenden, im Unterricht auf dem Hauptinstrument erarbeitete Werke im differenzierten musikalischen Dialog mit dem Cembalo- bzw. Continuo-Partner zu präsentieren.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate					
<b>Kammermusik/Consort/Ensemble (EN)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester	16	4x1	E+x/G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen ein Gespür, sich in verschiedenen kammermusikalischen Formationen flexibel einzuordnen bzw. zu führen. Darüber hinaus erlernen die Studierenden der Fächer Blockflöte und Viola da gamba im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen (Blockflöte) auf verschiedenen Blockflöten- bzw. Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate					

Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.–4. Semester	4 Semester	4	4x0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen sowie über die Geschichte, Bauweise und Pflege des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate				

BM-AM-SB-02	Künstlerische Präsentation II					Modul-Code: BM-AM-SB-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.–8. Semester	4 Semester	85	2550	21,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul I und Nachweis über Erwerb von 100 Credits					
	Zielkompetenzen	<p>Das Kernmodul <i>Künstlerische Präsentation II</i> befähigt die Studierenden, auf der Basis professioneller spieltechnischer und interpretatorischer Fertigkeiten sowie eines vielfältigen Repertoires, ein von ihnen entworfenes künstlerisches Konzept überzeugend zu präsentieren.</p> <p>Sie haben sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel einschließlich Consort vielfältige Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt und einen breiten Einblick in verschiedene künstlerische Berufsfelder erlangt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre musikalischen Kompetenzen in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, insbesondere im Konzert.</p> <p>Erlernete Übe- und Probetechniken sowie Erarbeitungsstrategien ermöglichen es, musikalisches Können eigenständig auf neue Zusammenhänge, insbesondere auch hochschulexterne, zu übertragen.</p> <p>Durch die Erlangung künstlerischer Kompetenz in unmittelbarem Zusammenhang mit historisch fundierten Kenntnissen und dem Begreifen stilistischer Zusammenhänge entwickeln sich die Studierenden zu Musikern im Sinne einer „informierten Subjektivität“ und „selbstkritischen Eigenständigkeit“.</p>					
	Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
	Hauptinstrument					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.–8. Semester	4 Semester	50	4x1,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	<p>Der Unterricht auf dem Hauptinstrument (<i>für Streicher ggf. anteilig 2. Historisches Streichinstrument</i>) befähigt die Studierenden dazu, Werke bei entsprechender technischer Kontrolle über das eigene Spiel auf einem hohen interpretatorischen Niveau auszuführen. Die Studierenden zeigen durch ihr Spiel, dass sie eine eigene Klangvorstellung sowie ein sicheres Empfinden für unterschiedliche Stilbereiche erworben haben und können ein vielfältiges Repertoire vorweisen.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, über musikalische Konzeption, Inhalte und interpretatorische Zusammenhänge der eigenen Präsentation zu reflektieren und sich die Musik unterschiedlicher Epochen und Länder auf der Basis stilistischer und aufführungspraktischer Erkenntnisse selbstständig zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen.</p>						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<p>Testat über eine Projektassistenz (ein Semester), die mit dem Hauptinstrument in Zusammenhang steht; außerdem</p> <p><u>In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters</li> </ul> <p><u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters</li> </ul> <p><u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Testate für hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters</li> </ul>						
Werkstudium					Modulteil-Code:		

Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.–8. Semester	4 Semester		4x0,5	E	jedes Semester
Zielkompetenzen	Das Werkstudium befähigt die Studierenden, weitere im Unterricht auf dem Hauptinstrument erarbeitete Werke im differenzierten musikalischen Dialog mit dem Cembalo- bzw. Continuo-Partner zu präsentieren.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate				
<b>Kammermusik/Consort/Ensemble (EN)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.–8. Semester	4 Semester	19	1+3x1,5	E+x/G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Durch den Unterricht und das Selbststudium im Spiel von Kammermusik/Ensemble sowie im Consort (bei Blockflöte und Viola da gamba) haben die Studierenden die nötigen Fähigkeiten erweitert, etwa hinsichtlich einer flexiblen Interaktion der Mitspieler sowie einer Sensibilität für Intonation, die spezifische Klangfarblichkeit der Besetzung etc. Sie verfügen über eine vertiefte Repertoirekenntnis.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfungen im Modul <i>Bachelorprojekt</i> ; außerdem:  <u>In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)  <u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 20 min)  <u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u> - bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min)				
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.				
<b>Aufführungspraxis/Spezifische Instrumentenkunde</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	4 Semester	4	4x0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre aufführungspraktischen Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen sowie ihr Wissen über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate				
<b>Historische Improvisation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	4 Semester	12	4x1,5	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 16. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenz und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit und eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt. Die Studierenden verfügen in dieser für das musikalische Verstehen und das Musiziergefühl wesentlichen Praxis über fundierte praktische Fertigkeiten.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	4 Testate sowie Nachweis über mindestens eine interne oder hochschulöffentliche künstlerische Präsentation				

BM-AM-BP-XX/ BM-	<b>Bachelorprojekt - Vertiefung Alte Musik</b>				Modul-Code: BM-AM-BP-XX	
	<b>Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung</b>				BM-AM-BP-XX	
<b>Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>				BM-AM-BP-IV		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp

7.–8. Semester	2 Semester	12	360	-	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zulassungsvoraussetzungen	Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung setzt Erwerb von mindestens 160 Credits voraus					
Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden entwerfen, planen und gestalten ein künstlerisches Konzert. Sie verfügen über professionelle Fähigkeiten auf ihrem Hauptinstrument hinsichtlich Interpretation, Spieltechnik, Klangvorstellung und -empfinden sowohl solistisch als auch im Bereich des Ensemblespiels. Sie können neue Werke selbstständig erarbeiten, verfügen über ein breites Repertoire und können daraus anhand verschiedener Kriterien angepasst an Situation und Zielgruppe Stücke angemessen auswählen und zusammenstellen. Sie verfügen über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares umfassendes Wissen in wichtigen Bereichen der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts.</p> <p>Basierend auf den in Modul <i>Professionalisierung II</i> erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten sind die Studierenden zudem in der Lage, eine schriftliche Arbeit in Form eines Programmhefts oder einer Dokumentation (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) bzw. einer Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums zu verfassen. Sie verschriftlichen ihre Überlegungen und Ansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden.</p> <p>Mit dem Programmheft (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) zeigen die Studierenden, dass sie eine ausführliche Einführung in die im Rahmen einer künstlerischen Präsentation vorgestellten Werke bzw. in die einer eigenen Komposition/einem eigenen Arrangement zugrunde liegenden Gedanken geben können.</p> <p>In der Dokumentation (Vertiefung Alte Musik, Künstlerische Vertiefung) reflektieren die Studierenden die im Rahmen des Konzerts gespielten Werke: Sie ordnen sie beispielsweise unter gattungsgeschichtlichen, musikhistorischen und/oder strukturellen Gesichtspunkten eigenständig und qualifiziert ein und verschriftlichen dabei ihre Überlegungen und Ansätze.</p> <p>In der Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Sie arbeiten Vermittlungsaspekte der im Rahmen des Bachelorkonzerts gespielten Werke heraus oder bearbeiten alternativ eine Fragestellung aus dem Bereich der Instrumentalpädagogik.</p>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<p><u>In Verbindung mit der Vertiefung Alte Musik:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min)</li> <li>Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 5-10 min (4 Wochen Vorbereitungszeit)</li> </ol> </li> <li>bestandene schriftliche Prüfung (ca. 8-10 DIN-A4- Seiten; ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation</li> </ol> <p><u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min)</li> <li>Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 10-15 min (4 Wochen Vorbereitungszeit)</li> </ol> </li> <li>bestandene schriftliche Prüfung (ca. 8-10 DIN-A4- Seiten; ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation</li> </ol> <p><u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung (nur bei Studienfach Blockflöte wählbar):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: <ol style="list-style-type: none"> <li>Teil: öffentliches Konzert (ca. 55 min)</li> <li>Teil: selbstvorbereitetes Werk (Ergänzungsprüfung: öffentliches oder internes Vorspiel): 5-10 min (4 Wochen Vorbereitungszeit)</li> </ol> </li> <li>bestandene schriftliche Prüfung (ca. 20 DIN-A4- Seiten; ca. 40.000 Zeichen): Bachelorarbeit</li> </ol>					
Modulnote	<p>Geht bei der Vertiefung Alte Musik und bei der Künstlerischen Vertiefung zu 45% in die Bachelor-Gesamtnote ein (gemeinsamer Anteil von Teilprüfung 1 und 2: jeweils 43%, Anteil von Teilprüfung 3: jeweils 2%). Bei der Instrumentalpädagogischen Vertiefung geht die Modulnote zu 40% in die Bachelor-Gesamtnote ein (gemeinsamer Anteil von Teilprüfung 1 und 2: 35%, Anteil von Teilprüfung 3: 5%).</p>					

BM-AM- 333	<b>Instrumentalergänzende Fächer</b>					Modul-Code: BM-AM-SB-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand	inkl. Präsenzzeit	Turnus	Modultyp



			(h)	(SWS)		
1.-4. Semester	4 Semester	11	330	3,5	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Fähigkeiten im Cembalo- oder Klavierspiel sowie im historischen Gesang.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (20 min)					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
<b>Ergänzungsfach</b>					Modulteil-Code	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.–4. Semester	4 Semester	8	4x0,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten der Cembalo- oder Klaviertechnik erworben und können leichte bis mittelschwere Stücke der Sololiteratur und Stücke mit Generalbass bzw. Begleitungen aus verschiedenen Stilbereichen bzw. Epochen spielen. Ebenso sind sie in der Lage, sich eigenständig leichte bis mittelschwere Stücke anzueignen und leichte Stücke oder Begleitungen vom Blatt zu spielen. Sie haben ihr Audiationsvermögen hinsichtlich Polyphonie und harmonischer Verhältnisse erweitert sowie ihr Stilempfinden im Zusammenhang mit den Instrumentencharakteristika vertieft.					
Besonderheiten	Studierende mit Hauptfach Viola da gamba, Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello belegen Cembalo, Studierende mit Hauptfach Blockflöte wählen als Ergänzungsfach Cembalo oder Klavier.					
<b>Historischer Gesang für Instrumentalisten</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
3.–4. Semester	2 Semester	3	2x0,75	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht befördert bei den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					

Der Bereich Musikgeschichte/Musiktheorie geht zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

BM-AM-MW-01	<b>Musikgeschichte I</b>					Modul-Code: BM-AM-MW-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	2 Semester	6 [SpV: +2]	180 [+60]	5 [+1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte bis ca. 1600 zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des Mittelalters und der frühen Neuzeit erlangt. Sie haben ein grundlegendes Verständnis von linearem Denken in der Musik. Sie haben verbesserte Fähigkeiten im hörenden Erkennen und regelbezogenen Beschreiben kontrapunktischer Zusammenhänge.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<b>In Modul Musikgeschichte I oder II ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen:</b> Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
	<b>Musikgeschichte 1 und 2</b>					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	1.-4. Semester	2 Semester	4	2x2	V	jedes Semester	

Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien innerhalb der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis ca. 1600. Sie erwerben Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und erlangen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie älterer Musik und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen der Musikgeschichte bis 1600</li> <li>- Einordnung von Werken in den historischen Kontext</li> <li>- Methodenprobleme der Historiographie</li> </ul>					
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung					
<b>Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich älterer Musik und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialprobleme der älteren Musikgeschichte</li> <li>- Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke</li> </ul>					
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung					
<b>Kontrapunkt 2</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2.-4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester	
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung Kontrapunkt 1.					
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, zwei- bis dreistimmige polyphone Sätze zu schreiben und zu analysieren (z.B. Renaissance-Motette, Invention, Barockfuge und Motette, klassischer Rahmensatz).					
Inhalte	- Erstellen von zwei- und dreistimmigen polyphonen Sätzen in mindestens einer Stilart					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung					

BM-AM-MW-02	<b>Musikgeschichte II</b>					Modul-Code: BM-AM-MW-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	2 Semester	7 [SpV: +2]	210 [+60]	5,5 [+1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des 17. bis 21. Jahrhunderts erlangt. Sie sind in der Lage, wesentliche formale Gestaltungsprinzipien der Musik zu beschreiben.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<b>In Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen:</b> Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
	<b>Musikgeschichte 3 und 4</b>					Modulteil-Code:	

Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	2 Semester	5	2x2	V	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart. Sie verfügen über Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft. Sie besitzen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie der Musik der Neuzeit und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen der Musikgeschichte ab 1600</li> <li>- Einordnung von Werken in den historischen Kontext</li> <li>- Methodenprobleme der Historiographie</li> </ul>				
Besonderheiten	Die Vorlesungen Musikgeschichte 1 und 3 finden in der Regel im Wintersemester, die Vorlesungen Musikgeschichte 2 und 4 in der Regel im Sommersemester statt.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				
<b>Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich der Musik seit dem 17. Jahrhundert und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezialprobleme der Musikgeschichte ab 1600</li> <li>- Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke</li> </ul>				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
<b>Formenlehre</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Auf der Basis exemplarischer Werkbetrachtungen sind die Studierenden befähigt, zentrale Prinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte zu erkennen, terminologisch adäquat zu benennen und zu beschreiben.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundprinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				

<b>Musiktheorie I</b>						Modul-Code: BM-AM-MT-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
1. Semester	1 Semester	5	150	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie						
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Wissen in der Harmonielehre und können dieses Wissen beispielsweise im Zusammenhang mit der Analyse von Kontrapunkt-Sätzen anwenden. Sie verfügen ihrem Ausbildungsstand gemäß über Hörfähigkeiten sowie elementares Wissen im Bereich Instrumentenkunde und Akustik.						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene schriftliche Prüfung (90 min) über erworbene Kompetenzen aus Instrumentenkunde/Akustik						
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.						
<b>Kontrapunkt 1</b>				Modulteil-Code:			
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		

2. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von linearem und polypho- nem Denken in der Musik. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Kontrapunkt-Sätze stilgebunden zu verfassen, musikalische kontrapunktische Vorgänge zu benennen und in den Kontext ihrer Zeit zu stellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des kontrapunktischen Regelsystems</li> <li>- Erstellen stilgebundener Sätze</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Harmonielehre 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von musikalischen Strukturen und Prozessen. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, harmonische Regelsysteme anzuwenden sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge zu verbalisieren und am Klavier grundlegend darzustellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in harmonische Darstellungsformen und Spielpraktiken (z.B. Generalbass)</li> <li>- mindestens ein historischer Stil in Analyse und eigener tonsetzerischer Tätigkeit (z.B. Kantionalatz, vierstimmiger Chorsatz im Stile Johann Sebastian Bachs)</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Gehörbildung 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben die Grundlagen, um musikalische Vorgänge und Zusammenhänge zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren. Sie sind in der Lage, Intervalle, Drei- und Vierklänge zu erkennen, zu unterscheiden und zu notieren. Sie können verschiedene einfache Rhythmen hörend erkennen und notieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Instrumentenkunde/ Akustik</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	mind. einmal im Studienjahr
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Bauweise, Klangerzeugung, akustische Besonderheiten und Spieltechnik der für die europäische Musikpflege relevanten Musikinstrumente in der historischen Entwicklung.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die wichtigsten Instrumente (Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung)</li> <li>- Grundlagen der Akustik</li> <li>- Transpositionen</li> </ul>				
Besonderheiten	Sollte die Veranstaltung ausnahmsweise einmal nicht angeboten werden, sollte die Belegung im zweiten Semester erfolgen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung				

BM-XX-MT-02	<b>Musiktheorie II</b>					Modul-Code: BM-XX-MT-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	2.-3. Semester	2 Semester	6	180	4	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie I</i> oder nach Rücksprache mit Leiter des Zentrums für Musiktheorie.					

Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein umfangreiches Wissen in der Harmonielehre und sind in der Lage, dieses Wissen in verschiedenen Zusammenhängen anwenden. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (20 min)					
Modulnote	Alle Prüfungen des Moduls gehen 1fach gewichtet in die Modul-Gesamtnote ein. Diese wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie wiederum 1fach gewichtet.					
<b>Harmonielehre 2 und 3</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die in Harmonielehre 1 erworbenen Kompetenzen werden hier vertieft: Die Studierenden verfügen über ein intensiviertes Verständnis von musikalischen Strukturen und Verläufen. Sie sind in der Lage, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, verschiedene Regelsysteme anzuwenden, sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge detailliert zu verbalisieren und am Klavier darzustellen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre)</li> <li>- Grundlagen der harmonischen Analyse</li> <li>- Anfertigung eigener Tonsätze aus verschiedenen musikhistorischen Stilepochen</li> <li>- Darstellung von harmonischen Fortschreitungen am Klavier</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (180 min): Klausur					
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					
<b>Gehörbildung 2 und 3</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, komplexe musikalische Vorgänge und Prozesse zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zum verfeinerten Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien (z.B. in Diktaten, in Übungen zum Vom-Blatt-Singen, in der Diskussion von Hörbeispielen)</li> <li>- Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (60 min): Klausur					
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					

BM-XX-MT-03	<b>Musiktheorie III</b>					Modul-Code: BM-XX-MT-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	4. Semester	1 Semester	5	150	2	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie II</i> .					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die grundlegende Fähigkeit, Musik hörend und lesend zu analysieren sowie differenziert zu beschreiben. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1fach gewichtet.					
	<b>Werkanalyse 1</b>					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	4. Semester	1 Semester	3	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und grundlegende Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen. Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.						

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Höranalyse 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Analog zum Werkanalyse-Unterricht erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Erfassung und hörenden Analyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit). Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Höranalyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				

<b>Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen</b>						Modul-Code: BM-AM-BF-P1	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
1.-8. Semester	3 Semester	5 [3]	150 [90]	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	UAS						
Zielkompetenzen	In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie über ihre künstlerischen Kernkompetenzen hinaus befähigen, den verschiedenen Anforderungen des Musikerberufs zu begegnen. So verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls über eine höhere Eigen- und Fremdwahrnehmung, über Strategien und Techniken zum Umgang mit Beanspruchungen und Belastungssituationen. Sie kennen ferner z.B. für den Musikerberuf relevante organisatorische oder juristische Grundlagen und haben erste Erfahrungen in der Selbstvermarktung gesammelt. Sie können Grundlagen der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik wiedergeben und einordnen und verfügen über ein erweitertes Grundwissen im Bereich der Allgemeinen Musiklehre.						
Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar (Studierende mit Vertiefung Alte Musik im Rahmen von 3 CP).						
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)						
<b>Selbstmanagement für Musiker</b>						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
1.-8. Semester	1 Semester	2	2	Ü	nach Bedarf		
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Kulturmanagements (organisatorische und juristische Grundlagen, Urheber- und Vertragsrecht, GEMA, GVL usw.). Sie sind in der Lage, einzelne Aspekte aus dem Bereich Projektmanagement und Selbstorganisation wiederzugeben sowie grundlegend zu analysieren und umzusetzen. Außerdem können sie grundlegende Strategien der eigenen Präsentation und Selbstvermarktung entwickeln.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Kultur- und Projektmanagement</li> <li>- organisatorische und juristische Grundlagen</li> <li>- Präsentation und Selbstvermarktung</li> </ul>						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Konzeption und Präsentation eines Projekts (ca. 20-30 min)						
<b>Musikergesundheit</b>						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
1.-8. Semester	1 Semester	3	2	V	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden können zum einen grundlegende Aspekte der Anatomie der Bewegungsorgane und deren Zusammenwirken wiedergeben und einordnen. Zum anderen verfügen die Studierenden über ein Wissen um belastungsspezifische Veränderungen. Sie können damit wichtige physiologi-						

BM-AM-BF-P1

	sche Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung darstellen. Sie sind sensibilisiert für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern. Die Studierenden können ihre eigenen Erfahrungen (kriteriengeleitet) reflektieren; sie kennen Präventions- und Therapiemaßnahmen für die eigene Tätigkeit als Musiker und können deren Anwendung und Potenziale begründen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- physiologische Grundlagen des Musizierens</li> <li>- Belastung und Beanspruchung: typische Formen und Befunde bei Musikern</li> <li>- Prävention und Bewältigung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Musikpädagogik 1</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	2	V	jedes Wintersemester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie kennen die Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung und können diese vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen einordnen. Sie verfügen über ein solides Grundwissen hinsichtlich unterschiedlicher Lerntypen, Motiven und Motivationen sowie Präferenzen von Schülern. Sie sind in der Lage, daraus resultierend erste Handlungsanweisungen und Konsequenzen für das (eigene) instrumentalpädagogische Handeln abzuleiten. Sie kennen unterschiedliche Formen des Instrumentalunterrichts (Einzel-, Partner-, Gruppenunterricht) und wissen um deren spezifische Herausforderungen und Potenziale.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen und Fördern von musikalisch (Hoch-)Begabten</li> <li>- Umgang mit unterschiedlichen Motiven von Schüler/innen im Instrumental- oder Vokalunterricht,</li> <li>- Prinzipien in der (instrumental-)pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen etc.)</li> <li>- Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung</li> </ul>				
Besonderheiten	Verpflichtend bei Instrumentalpädagogischer Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)				
<b>Allgemeine Musiklehre</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	2	1	Ü	mind. einmal im Studienjahr
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein musiktheoretisches Grundwissen. Sie erlangen die Fähigkeit, musikalische Elemente zu erfassen, fachsprachlich zu benennen und in ihren historischen und inhaltlichen Bezügen einander zuzuordnen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- musiktheoretisches Grundwissen für Musiker</li> <li>- Begriffsdefinitionen</li> <li>- Parameter der Musik</li> <li>- Systematik der Notenschrift</li> <li>- Tonsysteme</li> <li>- Geschichte der Musiktheorie</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (90 min)				
<b>Auftrittstraining</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jährlich
Besondere Voraussetzung	Erste Konzert- und Auftrittserfahrungen				
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich, Mitmusizierende, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und				

	äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atembewusstsein und -arbeit</li> <li>- Training von Mimik, Gestik und Bewegung</li> <li>- konkrete Übungen an Vortragsstücken o.ä.</li> </ul>				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Mentales Training</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage, positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stressmanagement</li> <li>- Entspannungs- und Vorstellungsübungen</li> <li>- Selbstreflexion</li> </ul>				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

<b>Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen</b>						Modul-Code: BM-AM-MW-P2	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
1.-6. Semester	2 Semester	5 [3]	150 [90]	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena						
Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. So verfügen sie über Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Quellen, kennen grundlegende Techniken der Recherche und können diese anwenden, besitzen ein vertieftes Wissen in einem spezifischen (musik-) wissenschaftlichen Bereich und/oder kennen Techniken und Strategien der Präsentation und können diese anwenden.						
Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar (Studierende mit Vertiefung Alte Musik im Rahmen von 3 CP).						
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)						
<b>Textwerkstatt</b>						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Teilnehmer kennen die Spezifika der im Musik- und Kulturbetrieb gängige Textsorten wie zum Beispiel CD- und Programmtexte, Pressemitteilungen, Künstlerprofile etc. Sie sind in der Lage, im Musik- und Kulturbetrieb gängige Texte zu verfassen: Sie verfügen damit über grundlegende Techniken der Recherche, einen verbesserten Umgang mit Quellen und sind in der Lage, druckreife Texte zu verfassen, die auf die jeweilige Textgattung abgestimmt sind.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifika unterschiedlicher musikbezogener Texte</li> <li>- Textverständnis und -produktion</li> <li>- Umgang mit Quellen</li> <li>- Recherchetechniken</li> </ul>						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat						

BM-XX-MW-P2



<b>Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen Grundlagen, Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und erproben diese u.a. bei der Recherche in Nachschlagewerken und Onlinedatenbanken. Sie sind in der Lage, (musikbezogene) Literatur zu bewerten und anhand von unterschiedlichen Kriterien auszuwählen. Nach Abschluss der Veranstaltung kennen sie ferner Methoden, Techniken und Strategien zur Präsentation eigener oder fremder Forschungsergebnisse.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchetechniken</li> <li>- Formulierung von Forschungsfragen</li> <li>- Präsentationstechniken</li> </ul>					
Besonderheiten	Verpflichtend bei Instrumentalpädagogischer Vertiefung.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
<b>Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	1	2	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussionen</li> </ul>					
Besonderheiten	mehrmals wählbar					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
<b>Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussionen</li> </ul>					
Besonderheiten	mehrmals wählbar					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
<b>Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	V/S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und					

	können diese umsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.)</li> <li>- Fallbeispiele</li> <li>- Präsentationstechniken</li> </ul>					
Besonderheiten	Mehrere wählbar. In Absprache mit dem Institut für Musikwissenschaft ggf. Angebote der BU Weimar oder FSU Jena wählbar.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
<b>Werkanalyse 2</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-6. Semester	1 Semester	2	1	G	nach Bedarf	
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung <i>Werkanalyse 1</i> .					
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre in <i>Werkanalyse 1</i> erworbenen Fähigkeiten, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und die grundlegenden Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anspruchsvollere analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form)</li> <li>- Übungen zur sprachlich angemessenen und differenzierten Verbalisierung</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					

Zum 5. Fachsemester entscheidet sich der Studierende für die Vertiefung Alte Musik, die Künstlerische oder die Instrumentalpädagogische Vertiefung.

<b>Vertiefung Alte Musik</b>						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	25	750	14,5	jedes Semester	Profilmodul
Zielkompetenzen	<p>Studierende verfügen mit Abschluss dieser Vertiefung über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares umfassendes Wissen in wichtigen Bereichen der Musik des 15. bis 18. Jahrhunderts.</p> <p>Die erworbenen fundierten Kenntnisse der Studierenden tragen zu einer ineinandergreifenden Sichtweise von Aufführungspraxis Alter Musik bei und erweitern zugleich ihre künstlerische Professionalität im Sinne einer „informierten Subjektivität“.</p> <p>Die Studierenden verfügen in dieser für das musikalische Verstehen und das Musiziergefühl wesentlichen Praxis über fundierte praktische Fertigkeiten.</p>					
Note der Vertiefung	Geht zu 15% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					

BM-AM-AV-01	<b>Alte Musik I</b>					Modul-Code: BM-AM-AV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	5	150	4	jedes Semester	Profilmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
	Zielkompetenzen	Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den <i>stylus choricus</i> und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.					
	Besonderheiten	Aus den Modulen <i>Alte Musik I</i> und <i>II</i> ist eine Prüfung zu absolvieren.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat oder Modulprüfung (15 min): <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bestandene künstlerisch-praktische Prüfung: interne oder öffentliche Präsentation</li> <li>2. bestandene mündliche Prüfung: wahlweise Renaissance- und/oder Barocktanz</li> </ol>						

Modulnote		Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.			
<b>Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	nach Bedarf

<b>Alte Musik II</b>					Modul-Code: BM-AM-AV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	10	330	8	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über ein in ihrer musikalischen Praxis unmittelbar anwendbares Wissen in den verschiedenen Themenbereichen Aufführungspraxis, Historischen Instrumentenkunde und Notationsgeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts bzw. 9. bis 16. Jahrhunderts.					
Besonderheiten	Aus den Modulen <i>Alte Musik I</i> und <i>II</i> ist eine Prüfung zu absolvieren.					
Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.					
<b>Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	jedes WS	
Zielkompetenzen	Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts. Durch die Erlangung historisch fundierter Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine gestärkte stilistische Kompetenz.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder bestandene mündliche Prüfung (15 min)					
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.					
<b>Notationsgeschichte I und II</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse im Bereich der Historischen Musikwissenschaft, insbesondere der Mensuralnotation in ihren verschiedenen Formen vom späten 13. bis zum 16. Jahrhundert und verfügen über eine größere methodische Breite. Die Notationsgeschichte vermittelt Kenntnisse über spezifische Notationsarten europäischer Musik des 9. bis 16. Jahrhunderts von den ersten Neumenaufzeichnungen über Modalnotation und Franconischer Notation bis hin zu schwarzer und weißer Mensuralnotation und Tabulaturnotationen.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat oder bestandene schriftliche Prüfung (90 min)					
Modulteil-Note	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.					

<b>Alte Musik III</b>					Modul-Code: BM-AM-AV-03	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	3 Semester	10	330	6	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft) und Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des historischen Regelkanons vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. Sie erwerben mit praktischen Übungen eine umfassende Kenntnis des Stils und Tonsatzes in der Musik des 14. bis 16. Jahrhunderts.					

	Die Studierenden erlangen anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des historischen Regelkanons vom 15. bis 17. Jahrhundert. Sie erwerben mit praktischen Übungen eine umfassende Kenntnis des Stils und Tonsatzes in der Musik dieser Zeit.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene schriftliche Prüfung (60 min)				
Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Note der Vertiefung ein.				
<b>Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	3 Semester	10	3x2	S/Ü/G	nach Angebot

<b>Künstlerische Vertiefung</b>					Modul-Code: BM-AM-SB-KV	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	21	630	variabel	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Intensivierung der Lernergebnisse aus den Modulen <i>Künstlerische Präsentation I</i> und <i>II</i> sowie der künstlerischen Kompetenzerweiterung. Die Studierenden haben mit Abschluss dieses Moduls folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des eigenen künstlerischen Profils</li> <li>- professionelle Beherrschung des Hauptinstruments im Bereich des Solo- und Ensemblerepertoires</li> <li>- Strategien der selbstständigen Repertoireerarbeitung und Vorbereitung von Rezitals sowie Erfahrung in Proben- und Probenreparatur und dem gemeinsamen Erarbeiten von Kammermusik</li> <li>- Kompetenzerweiterung in verschiedenen für ein künstlerisches Profil relevanten Teilgebieten: größere stilistische Kompetenz durch Erweiterung fundierter aufführungspraktischer Kenntnisse bzw. ergänzende instrumentalpädagogische und künstlerische Erfahrungen</li> </ul>					
Besonderheiten	Innerhalb des internen Wahlkatalogs sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 10 CP frei wählbar - davon in Absprache mit dem Modulverantwortlichen max. 5 CP alternativ aus dem Lehrangebot der Hochschule. Innerhalb des internen Wahlkatalogs ist eine Modulteil-Prüfung zu absolvieren.					
Note der Vertiefung	Geht zu 15% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
<b>Blockflöte: Consort oder Neue Musik</b> <b>Viola da gamba: Consort, Lirone, Violone oder Barockvioloncello</b> <b>Barockvioline: Barockviola oder Viola d'amore</b> <b>Barockviola: Barockvioline oder Viola d'amore</b> <b>Barockvioloncello: Basse de violon, Violoncello piccolo oder Viola da gamba</b>				Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	5	0,5	E+x	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	<u>Blockflöte:</u> Die Studierenden erweitern ihr künstlerisches Profil durch die Intensivierung des Consortspiels oder im Repertoire der Neuen Musik. <u>Viola da gamba:</u> Die Studierenden erweitern ihr künstlerisches Profil durch die Intensivierung des Consortspiels bzw. durch die Beschäftigung mit dem Spiel verschiedener Typen von Bundstreichinstrumenten (Lirone, Violone) und entscheiden sich für ein weiteres Schwerpunktinstrument. <u>Barockvioline, Barockviola, Barockvioloncello:</u> Die Studierenden erweitern ihr künstlerisches Profil durch die Beschäftigung mit dem Spiel jeweilig verwandter Instrumente und entscheiden sich für ein weiteres Schwerpunktinstrument.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 10 min), im Rahmen der Ergänzungsprüfung (internes oder öffentliches Vorspiel) oder als Erweiterung des Bachelor-Konzerts möglich (jeweils Modul <i>Bachelorprojekt</i> )					
Modulteil-Note	Geht mit 2facher Gewichtung in die Modulnote ein.					

<b>Künstlerische Projektarbeit</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	6	-	-	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz in der künstlerischen Vorbereitung auf Rezitals in solistischen und kammermusikalischen Repertoirebereichen. Sie sind in der Lage, Auftrittssituationen professionell zu beherrschen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat über vier hochschulöffentliche künstlerische Präsentationen im Laufe des 5.-8. Semesters, davon mindestens eine Präsentation mit Solorepertoire und mindestens eine Präsentation mit Kammermusik bzw. im Ensemble. Vorausgehen kann z.B. die Mitwirkung bei einem Ensembleprojekt.				
Interner Wahlkatalog der Künstlerischen Vertiefung:					
<b>Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder bestandene Prüfung (15 min): 1. künstlerisch-praktische Prüfung: interne oder öffentliche Präsentation und 2. mündliche Prüfung: wahlweise Renaissance- und/oder Barocktanz				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Historische Improvisation</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	3	1,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 16. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzes und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit und eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Quellenkunde/Aufführungspraxis/Historische Instrumentenkunde</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	jedes WS
Zielkompetenzen	Die Quellenkunde vermittelt einen Überblick über historische Quellen, in deren Kontext Traktate exemplarisch behandelt sowie aufführungspraktisch und musikästhetisch erörtert werden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden ein Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Aufführungspraxis und Historischen Instrumentenkunde des 16. bis 18. Jahrhunderts. Durch die Erlangung historisch fundierter Kenntnisse entwickeln die Studierenden eine stilistische Kompetenz.				
Besonderheiten	bis zu zweimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder bestandene mündliche Prüfung (15 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Unterrichtspraxis (Hauptinstrument)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben zusätzliche instrumentalpädagogische Fähigkeiten, Strukturen, Inhalte und Übemethoden zu vermitteln und entsprechend dem Leistungsstand und der Interessenlage eines Schülers jeweils angemessen zu unterrichten.				

Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate oder 2 bestandene Prüfungen: 1. bestandene praktische Prüfung (35 min): Lehrprobe und 2. bestandene mündliche Prüfung (10 min): Themen stehen in Zusammenhang mit den Lehrproben				
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	1	0,5	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen</li> <li>- Feedbacktechniken</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

<b>Instrumentalpädagogische Vertiefung</b>						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	21	630		jedes Semester	Profilmodul
Zulassungsvoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Ergänzungsfachs Cembalo oder Klavier (Modul <i>Instrumentalergänzende Fächer</i> ) und der Lehrveranstaltung <i>Musikpädagogik 1 (Modul Professionalisierung I)</i>					
Zielkompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die zur Berufsfähigkeit als Instrumentalpädagoge notwendigen praktischen und theoretischen Fähigkeiten. Dies schließt im Besonderen die Fähigkeit ein, Unterricht in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht) und für Schüler verschiedenen Leistungsstandes und Begabungspotentials zu erteilen sowie die kommunikativen Anforderungen im pädagogischen Alltag zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden haben ihre methodischen Fähigkeiten und didaktischen Fertigkeiten sowie ihr Repertoire soweit entwickelt, dass sie zur selbständigen Ausbildung von Schülern mit unterschiedlichen Voraussetzungen und in unterschiedlichen Altersgruppen befähigt sind.</p>					
Besonderheiten	Instrumentalpädagogische Vertiefung nur bei Hauptinstrument Blockflöte wählbar.					
Note der Vertiefung	Geht zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					

BM-AM-IV-01	<b>Musikpädagogik I</b>					Modul-Code: BM-AM-IV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	4	120	3,5	jedes Semester	Profilmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
	Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen im Bereich der Fachdidaktik bzw. Unterrichtspraxis. Sie haben eine geschulte Stimme bzw. verbesserte sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Fähigkeiten, die sie beispielsweise in Unterrichtssituationen einsetzen können. Sie können im Instrumentalunterricht konstruktiv kommunizieren und interagieren.					
	Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
	<b>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 1 (Hauptinstrument)</b>					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	S/Ü	nach Bedarf	
	Zielkompetenzen	Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpä-					

	dagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.					
Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
<b>Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	1	2x0,5	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen</li> <li>- Feedbacktechniken</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					
<b>Chor (EN)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	2	2	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme, schulen Blattsingen, gegenseitiges Zuhören und aufeinander Reagieren sowie das (vokale) Musizieren in einer großen Gemeinschaft.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung bzw. Erschließung größerer gegebenenfalls chorsinfonischer Werke</li> <li>- Stimmbildung</li> <li>- Blattsingen</li> <li>- Hörschulung</li> <li>- (vokales) Musizieren in der Gruppe</li> <li>- Gemeinsame Aufführung(en)</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Anwesenheitspflicht (Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen nach RPSO § 8 Abs. 3)					
<b>Musikpädagogik II</b>						
					Modul-Code: BM-AM-IV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	7	210	5	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Musik in Bewegung zu transferieren und sich mit Bewegung musikalisch auszudrücken. Sie haben grundlegende musikalisch-tänzerische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Renaissance und des Barock. Sie sind in der Lage, ihre Erfahrungen auf die eigene Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anzuwenden.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
<b>Historischer Tanz 1 (Renaissance) und 2 (Barock)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	5	2x2	S/Ü	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus und dessen kulturgeschichtliche Bedeutung.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	2 Testate					

<b>Rhythmik</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen verschiedene Körperverfahren sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik. Sie können eine experimentelle Körperarbeit in ihren eigenen Übungsalltag integrieren und Schülern geeignete Übungen für die Körperwahrnehmung mit und ohne Instrument anbieten. Sie sind fähig Musik in Bewegung zu transferieren und können sich mit der Bewegung musikalisch ausdrücken. Sie verfügen über Improvisationsfähigkeiten in Musik und Bewegung und können rhythmisch-metrisch, tonal und formal gebundene Strukturen sowie Elemente der Neuen Musik bewegungsorientiert erschließen. Sie sind fähig verschiedene Musikparameter durch Bodypercussion und mit Perkussioninstrumenten zu erarbeiten. Sie verfügen über methodisch-didaktische Grundkenntnisse der Rhythmik und können diese in der eigenen Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anwenden.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zur Körperwahrnehmung, zum Haltungsaufbau, zur Spannungsregulierung, Balance, Fortbewegung, zum Raumgefühl, zur körperlichen Präsenz</li> <li>- Improvisationen in Musik und Bewegung (Musik verschiedener Epochen, Genres, Stile, Kulturen)</li> <li>- bewegungsorientiertes Rhythmuslernen/Musiklernen</li> <li>- nonverbale Kommunikation</li> <li>- Bodypercussion und Spiel auf Perkussionsinstrumenten</li> <li>- Übungen zur Gruppenimprovisation in Musik und Bewegung</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

<b>Musikpädagogik III</b>					Modul-Code: BM-AM-IV-03	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	10	300	5,5	jedes Semester	Profilmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Alte Musik					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse im Bereich der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik und der Musikpsychologie. Durch die Hospitation im Einzel- und Gruppenunterricht und insbesondere Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie sind in der Lage, Musizierpartner und/oder Schüler grundlegend zu begleiten.					
Modulnote	Bildet mit 1facher Gewichtung die Note der Vertiefung.					
<b>Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)</b>					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	3	2x2	V	Beginn jedes WS	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweitertes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie können verschiedene Unterrichtsformen und -konzepte sowie darauf bezogene vielfältige methodische Ansätze benennen; sie können dieses Wissen mit Kenntnissen zu einer altersgerechten Kommunikation und Interaktion verknüpfen. Die Teilnehmer können unterschiedliche Übetchniken beschreiben und kennen physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels. Sie kennen verschiedene Rollen und Typen von Lehrern und reflektieren das Selbst- und Fremdbild von sich als Lehrenden grundlegend.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsformen und -konzepte</li> <li>- Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht</li> <li>- Übetchniken, physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels</li> <li>- Rollen und Typen von Lehrern</li> </ul>					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung (ca. 10 DIN A4-Seiten, ca. 20.000 Zeichen): Hausarbeit					
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					

BM-AM-IV-03



<b>Fachdidaktik/Unterrichtspraxis 2 und 3 (Hauptinstrument)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	2 Semester	4	2x0,5	S/Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht. Sie erwerben verbesserte instrumentalpädagogische Kompetenzen, um Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und in angemessen an deren individuellen Leistungsstand und persönliche Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bestandene praktische Prüfung (zweimal 30 min): zwei Lehrproben, davon eine im Anfangsunterricht (Unterstufe nach Lehrplan Verband deutscher Musikschulen - VdM), eine im Fortgeschrittenen-Unterricht (mindestens Mittelstufe 2 nach Lehrplan VdM) und</li> <li>2. bestandene mündliche Prüfung (20 min) zu Themen, die im Zusammenhang mit den erteilten Lehrproben stehen</li> </ol>				
Besonderheiten	Das selbstständige Unterrichten der Studierenden wird ggf. blockweise anteilig betreut.				
Modulteil-Note	Geht mit 2facher (praktische Prüfung) und 1facher (mündliche Prüfung) Gewichtung in die Modulnote ein.				
<b>Korrepetitionspraktikum</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	Ü	nach Bedarf
Zielkompetenzen	Durch selbständiges Erarbeiten kammermusikalischer Werke im Zusammenspiel mit anderen Studierenden erwerben die Studierenden vertiefte Fähigkeiten in der Probenarbeit und zugleich Erfahrungen im Bereich der Methodik und Didaktik.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
<b>Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)</b>				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2		Pr	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Einblick in verschiedene Bereiche der Berufspraxis von Instrumentalpädagogen. Durch Hospitationen im Einzel- und Gruppenunterricht können sie verschiedene Lehrensätze und den Einsatz unterschiedlicher Methoden nachvollziehen. Sie verfügen über ein Einschätzungsvermögen für Unterrichtsabläufe und eine gesteigerte Reflexionsfähigkeit.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hospitationen</li> <li>- Beobachtung und Reflexion</li> </ul>				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht zu 15 Unterrichtsstunden				
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)				